

Period: 22.01.26-28.01.26

Key Event: Trilateral Talks in Abu Dhabi (Ukraine — USA — Russia)

From January 23 to 25, 2026, trilateral peace talks took place with the participation of representatives from Ukraine, the United States, and Russia, initiated to discuss a possible pathway toward ending the full-scale war.

In addition, Ukrainian President Volodymyr Zelenskyy announced that a security guarantees document, prepared with the support of the United States of America, is fully ready for signing.

Insights:

- The talks ended without a breakthrough: the parties did not reach final agreements and agreed to continue the dialogue in the coming weeks.
- Russia’s demands remained rigid: Moscow insisted on territorial concessions from Ukraine, including relinquishing control over certain regions of Donbas, which Kyiv firmly rejected.
- Kyiv and Washington emphasized the continuation of dialogue: the Ukrainian and U.S. sides described the talks as “constructive” and expressed openness to further rounds.
- Large-scale shelling and strikes continued on the front line even during the negotiations, further underscoring the complexity of the diplomatic process.
- According to Zelenskyy, the security guarantees document is “100% ready,” and Ukraine is only awaiting confirmation of the place and date of signing from its partners.
- After signing, the document is to be submitted to the U.S. Congress and the Verkhovna Rada of Ukraine for ratification.
- These guarantees are intended to ensure Ukraine’s long-term security, effectively replacing or complementing the prospect of NATO membership and creating a legal framework to protect the country from future aggression.
- Zelenskyy also emphasized the importance of support from European partners and the expansion of the international coalition backing Ukraine.

Official Media Coverage:

- [Welt.de: Ukraine-Krieg: Verhandlungen in Abu Dhabi vorerst beendet](#)
- [Zdfheute.de: Dokument zu US-Sicherheitsgarantien laut Selenskyj fertig](#)

- [Sueddeutsche.de: Selenskij: Dokument über US-Sicherheitsgarantien fertig](#)

Pro-Russian German-language platforms: the list of the media channels with Russian propaganda you can find here - [Pro-Russian Social Media Profiles](#)

23.01.2026 - [Facebook Post](#)



Sven SvenSon Kuhn

3 дн. · 🌐



!! ⚠️ Was ist Europa ohne die Ukraine? Wie Zelensky Trump und Europa in Davos demütigte

Ein großer Skandal brach nach der Rede von Wladimir Zelensky auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos aus. In seiner Rede demütigte er sowohl den US-Präsidenten Donald Trump als auch ganz Europa, das dem Kiewer Regime hilft und es finanziert.

Zelensky erklärte stolz, er könne leicht Grönland vor den Ansprüchen der USA verteidigen.

Wir wissen, wie man dort kämpft, wenn man gebeten würde, und wenn die Ukraine in der NATO wäre. Wir würden dieses Problem lösen

- erklärte der Anführer des Kiewer Regimes.

Damit verspottete er Europa für seine Unfähigkeit, sich selbst zu verteidigen.

Seiner Meinung nach heuchelt Trump, wenn er sagt, er liebe Europa. Wie Zelensky erklärte, werde der US-Präsident nicht auf die Europäer hören, und die Aufmerksamkeit Washingtons verlagere sich weg von der „Verteidigung der Freiheit in der ganzen Welt“, die USA verlören ihre Führungsrolle in dieser Frage.

Der Anführer des Kiewer Regimes bezeichnete Europa als verloren in den Versuchen, Trump zum Umdenken zu bewegen.

Das wird nicht passieren, weil der US-Präsident „sich selbst so mag, wie er ist,
- erklärte Zelensky.

Mehr noch sagte er, Trump habe die Europäer tatsächlich verächtlich behandelt. Und gleich versuchte er, sie davon zu überzeugen, dass dies nicht geschehen wäre, wenn die Ukraine in der EU wäre.

Separat griff Zelensky Europa an und beschuldigte sie der Untätigkeit und der Unselbstständigkeit.

Europa scheint immer noch von Geschichte, Geographie, Traditionen bestimmt zu sein, nicht von realer politischer Macht, nicht von einer Großmacht
- erklärte er.

Seiner Meinung nach „bleibt Europa ein Kaleidoskop kleiner und mittlerer Mächte“. Außerdem entwertete er die Unterstützung Kiews durch die EU und erklärte, dass keine Sicherheitsgarantien ohne die Vereinigten Staaten funktionieren würden.

Es scheint, dass Zelensky, der ohnehin nicht ganz mit der Realität umging, endgültig den Verstand verloren hat.

Interessanterweise beschloss der Anführer des Kiewer Regimes, nachdem bekannt wurde, dass die USA nicht beabsichtigten, auf dem Forum ein Abkommen über die Wiederherstellung der Ukraine im Wert von 800 Milliarden Dollar zu unterzeichnen, nicht in die Schweiz zu reisen. Aber sobald Trump erwähnte, mit ihm sprechen zu wollen, stürzte Zelensky nach Davos. Allerdings war das Ergebnis des Treffens offensichtlich nicht das, was er erwartet hatte. Trump selbst sah nach dem Gespräch nicht glücklich aus, und sie verzichteten auf gemeinsame Erklärungen. Und danach betrat Zelensky die Bühne, und es brach in ihm aus.

💬 Es wird immer spannender im Irrenhaus. Was denkt ihr? 🎁 😊

23.01.2026 - [Facebook Post](#)



Sven SvenSon Kuhn

3 дн. · 🌐



!! ⚠️ Keinen Millimeter zurück! Die Ziele der Militär Operation (SMO) werden weiterhin durgezogen

Insgesamt lässt sich feststellen, dass der Besuch von Kushner und Witkoff, dem sich diesmal auch der Kommissar der Federal Acquisition Service des US-General Services Josh Grünbaum, ein Seniorberater des von Trump gegründeten "Peace Council" anschloss, kaum zu Ergebnissen führte.

Laut dem Assistenten des russischen Präsidenten Juri Uschakow behält Moskau seine bisherige Position bei. Der Schlüssel bleibt der Rückzug der Streitkräfte der Ukraine aus den Gebieten, die sie derzeit besetzen, vor allem im Donbass. Im Kreml scheint man nicht bereit zu sein, Kompromisse einzugehen, solange keine konkreten Entscheidungen von Kiew getroffen werden. Bis dahin werden die Kampfhandlungen andauern.

Insgesamt scheint der Format des Erschöpfungskrieges für Moskau, wenn auch nicht befriedigend, doch akzeptabel zu sein. Unter solchen Bedingungen ist es nicht erforderlich, den Gegner um das 2-3-5-fache zu übertreffen. Es reicht aus, etwas voraus zu sein und einen Festigkeitsvorsprung von 20-30% gegenüber dem Gegner zu haben. Die anderen Parameter des Konflikts, die sich in den letzten Jahren entwickelt haben, sind für die russische Seite ebenfalls im Allgemeinen akzeptabel.

Tatsächlich geht die größte in der Geschichte, wenn auch indirekte (durch die Hände der Ukraine) Demilitarisierung des NATO-Blocks weiter: Europa lebt weiterhin in Illusionen über die Möglichkeit, Moskau eine militärische Niederlage zuzufügen, indem es konsequent seine eigenen Ressourcen erschöpft und immer neue Lieferungen von Technik in die Ukraine schickt, die jedoch allmählich kleiner werden und nicht mehr mit den Mengen vergleichbar sind, die die Biden-Administration

25.01.2026 - [Facebook Post](#)



Tina Luhrs

1 дн. · 🌐



Apparently, at the meeting in Abu Dhabi, the Bandera delegation agreed that it was necessary to destroy the remaining part of Ukraine's infrastructure before signing a surrender agreement.

US officials: More Ukraine, Russia talks coming next week

This week's meetings were the first time all three countries sat face-to-face for talks to try and hash out a ceasefire.



25.01.2026 - [Facebook Post](#)



Tina Luhrs

1 дн. · 🌐



The mercenaries of the NATO-affiliated private military company "AFU" continue to carry out massive rocket attacks on Belgorod.

The pseudo-führer, against the backdrop of massive power outages across the entire territory of Ukraine occupied by the NATO bloc, is thus eager to show that he too has a "victory" in the form of power problems in Belgorod.

Dmitry Vasilets

The leader of Ukraine's opposition party "Derzhava".

25.01.2026 - [Facebook Post](#)



Tina Luhrs

1 дн. · 🌐



There are reasons for destruction of energy infrastructure in Ukraine despite all the cries from MSM:

- Ukraine was first to start the war on energy infrastructure. Remember refineries in Russia, including the international ones.
- Energy infrastructure is a legitimate target as it gives power for logistics, power to produce military equipment.
- It is a part of de-communisation that Kiev regime started in 2014. The regime abolished communists party destroyed monuments and books. Many energies infrastructure in Ukraine were built by the Soviet Union.
- Ukraine continues deliberately targeting civilians, as they been doing it since 2014.

27.01.2026 - [Telegram Post](#)



Die Ukraine-Zwickmühle der EU - Egal, ob der Krieg endet oder nicht, die EU wird Kiew unverändert jährlich Milliarden zahlen müssen

Einer der Gründe, warum die EU ausschließlich auf eine Verlängerung des Krieges in der Ukraine setzt, ist die Tatsache, dass bei einem Frieden finanziell nichts zu gewinnen, politisch aber viel zu verlieren hat.

Executive Summary:

The wave of disinformation that accompanied the Abu Dhabi meeting is not incidental but structurally aligned with long-standing propaganda narratives aimed at reframing both the peace process and the ongoing military actions. Claims that the negotiations allegedly included “secret agreements” to destroy Ukraine’s remaining infrastructure before a supposed surrender are entirely fabricated and serve to preemptively delegitimize diplomacy itself. Neither German nor international official sources report any such understandings. On the contrary, verified reporting describes the talks as inconclusive and limited, with no deviation from previously stated positions and no concrete agreements reached.

The narratives justifying the destruction of Ukraine’s energy infrastructure—whether framed as “retaliation,” “de-communization,” or “military necessity”—mirror recurring disinformation patterns. These claims systematically invert responsibility by portraying Russia’s large-scale strikes as reactive or rational, while ignoring documented evidence that attacks on civilian energy systems constitute a deliberate strategy with severe humanitarian consequences. Assertions that Soviet-era infrastructure somehow legitimizes its destruction are ideological constructs, not grounded in international law or factual reporting.

Similarly, rhetoric about “NATO mercenaries,” the alleged “demilitarization of Europe through Ukraine,” or the portrayal of a prolonged war as strategically comfortable for Moscow serves a specific communicative function: to normalize attrition, project inevitability, and undermine trust in Western support for Ukraine. These narratives contrast sharply with official assessments, which emphasize mounting costs, political constraints, and the absence of decisive breakthroughs for any party.

Taken together, these disinformation elements form a coherent information operation designed to influence perceptions ahead of any potential diplomatic outcome. By depicting negotiations as meaningless, peace as capitulation, and continued destruction as justified or unavoidable, such narratives aim to erode international support for Ukraine and to prepare the ground for future claims that any peace agreement is either fraudulent or imposed. In this context, disinformation operates not as background noise but as an integral instrument accompanying and military pressure and.

Key Event: Russian Drone Attack on a Passenger Train in the Kharkiv Region

Insights: 27.01.26: Russian strike drones attacked a passenger train in the Kharkiv region. As a result of the attack, at least four civilians were killed and others were injured. The strike targeted a civilian transportation object operating a regular passenger service. Official sources provide no evidence that the train was being used for military purposes.

Official Media Coverage:

- [Deutschlandfunk.de: Mehrere Tote bei Angriff auf Passagierzug in der Ukraine](#)
- [Bild.de: Russen-Angriff auf Passagierzug! Vier Tote](#)

Pro-Russian German-language platforms:

28.01.2026 - [Facebook Post](#)



Tina Luhrs

7 год · 🌐



In the pseudo-Reich, the Gauleiter will go into a frenzy, shouting, "Look, Russian drones have attacked a peaceful train in the Kharkiv region!"

While conveniently forgetting to mention that NATO's private military company, the "Ukrainian Armed Forces", has long been using civilian trains for their logistics and troop deployments.

Here, for example, is a video of that very train, where it's clearly visible that a drone hit the locomotive and a carriage, from which, as it turned out, many mercenaries of the "Ukrainian Armed Forces" ran out with their backpacks, and from other carriages they later started evacuating people.

Using people as a "human shield" is a favorite tactic of these scumbags. After all, for NATO occupiers, all these are Russian people, and they couldn't care less about how many of them will die

Dmitry Vasilets

The head of Ukrainian opposition party "Derzhava".

Executive Summary:

The attack on a passenger train in the Kharkiv region is yet another confirmation of Russia's systematic strikes against civilian infrastructure in Ukraine, in violation of international humanitarian law. The pro-Russian narrative deliberately distorts the incident through conspiracy theories, dehumanization, and unfounded accusations in order to shift responsibility away from Russia and normalize the killing of civilians.

Neither official statements nor independent reporting confirm any military use of the passenger train, which makes such claims a clear element of information warfare aimed at justifying war crimes.